

ERLÄUTERUNGEN
zum Wirtschaftsplan 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 für den Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der Erfolgsplan schließt in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen mit je 35.242.500 € ab.

Der Vermögensplan erfordert Ausgaben i. H. v. 11.947.500 €, die durch eigene Einnahmen, Zuschüsse und einer Kreditaufnahme in Höhe von 5.249.000 € gedeckt sind.

Zur Sicherung der Liquidität wird ein Kassenkredit i. H. v. 6.000.000 € benötigt.

Bei den Aufwendungen des **Erfolgsplans** sind die wichtigsten **Eckdaten**:

- die Abfalleinsammlung durch beauftragte Dritte in Höhe von 3,1 Mio. €
- die mechanische Abfallbehandlung in Höhe von 7,4 Mio. €
- der Personalaufwand in Höhe von 10,3 Mio. €
- die kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von 3,95 Mio. €
- die Erstattungen an Städte u. Gemeinden in Höhe von rd. 0,9 Mio. €.

Die Gebühreneinnahmen für die behälterbezogene Abfallgebühr sind für das Wirtschaftsjahr 2024 neu berechnet worden. Im Bereich der Einnahmen konnte daher aus der behälterbezogenen Abfallgebühr ein Betrag in Höhe von 25.063.000 € und mit den geplanten Gebühreneinnahmen des Entsorgungszentrums Kirschenplantage sowie den Biokompostierungsanlagen Fuldata und Lohfelden insgesamt ein Betrag in Höhe von 29.073.000 € veranschlagt werden.

Im Bereich des **Stellenplans** sind gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023 fünf weitere Stellen ausgewiesen. Anpassungen von Entgeltgruppen gemäß den Bewertungsregeln des TVöD wurden vorgenommen.


Die **Rückstellungen** für die Altdeponien werden voraussichtlich bis Ende 2024 aufgebraucht sein und die Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung der Deponie Hofgeismar werden sich am 31.12.2024 auf rd. 6,7 Mio. € belaufen.

Am Ende des Geschäftsjahres 2022 betrug der Restbuchwert des gesamten **Betriebsvermögens** 38.153.985 €. Bei planmäßiger Erfüllung des Vermögensplans 2023 wird, unter weiterer Berücksichtigung der Zu- und Abgänge des Vermögensplans 2024, der Restbuchwert am Ende des Jahres 2024 voraussichtlich 50,3 Mio. € betragen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betragen zum 31.12.2022 26.666.791 €. Nach Abschluss der Vermögenspläne 2023 und 2024 wird sich am Ende des Wirtschaftsjahres 2024 der Schuldenstand, soweit die möglichen Kreditaufnahmen in Anspruch genommen werden, auf voraussichtlich 34,8 Mio. € belaufen.

Der **Finanzplan** sieht für die Jahre 2025 bis 2027 notwendige Ersatzbeschaffungen und Investitionen vor.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung überreicht worden.



Andreas Siebert
Landrat